

MIKROSKOPIE

Firmenname	Bruker Optik GmbH	CHROMAPHOR Analysen-Technik GmbH	CHROMAPHOR Analysen-Technik GmbH
Firmenadresse/ Ansprechpartner	Bruker Optik GmbH Rudolf-Plank-Straße 27 D-76275 Ettlingen info@brukeroptics.de www.brukeroptics.com	CHROMAPHOR Analysen-Technik GmbH Spickenbaumsweg 31 D-46242 Bottrop Tel.: 02041-7654142 Fax: 01805-060 343 469 80 info@chromaphor.de www.chromaphor.de Hugo Ostermann	
Modellbezeichnung	FTIR-Bildgebungsmikroskop HYPERION 3000	CARV II	DeltaVision Core
Einsatzgebiet in den Biowissenschaften	Analyse von tierischen und pflanzlichen Geweben; Nano-Beschichtungen; Mono- lagen auf metallischen Oberflächen	Live Video Confocal Cell Imaging System mit Spinnig-Disk ohne Laser (Metall-Halo- gen-Beleuchtung)	Live Cell Imaging System mit Halbleiterbe- leuchtung, TIRF/FRAP/PA Laser
Vergrößerung/ Auflösung/ Beobachtungsfläche	Vergrößerung: 40x-360x Auflösung: bis 1 µm 30 × 30 µm bis 340 × 340 µm	10–100x/0,2 nm lateral, 0,4 axial/ 100 µm bis 100 mm	10–100x/0,2 nm lateral, 0,4 axial/ 100 µm bis 100 mm
Messbereich/ Probenart	Spektralbereich: 8000–880 cm ⁻¹ ; Probenart: Gewebe-Dünnschnitte, Beschichtungen auf metallischen Substraten, Knochen, Zähne	40–700 nm/Objekträger mit Deckglas, Imaging Chambers (NUNC etc.), 96/384 Well Platten	360–700 nm/Objekträger mit Deckglas, Imaging chambers (NUNC etc.)
Messprinzipien (Analysetypen, Detektoren)	FTIR-Spektroskopie und FTIR-Bildgebung; optische Mikroskopie	konfokales Fluoreszenzmikroskop mit CCD und EM-CCD Kamera	Widefield Fluoreszenz mit Deconvolution, inkl. FRET/FRAP/Photoactivation/CCD und EM-CCD Kamera
Apparative Ausstattung/ Schnittstellen	FTIR-Spektrometer	Komplettsystem oder als Baugruppe für vorhandene Mikroskope mit vollautomati- scher Mikroskopsteuerung/Ethernet Schnittstelle	Komplettsystem mit schwingungsgedämpf- tem Tisch, Hardware Autofocus/Zell- tracking/Solid-State Fluoreszenzbeleuch- tung, LED DIC Beleuchtung, LINUX PC/Ethernet Schnittstelle
Zubehör (Bedienung, Software, Datenanalyse)	Software zur Aufnahme, Verarbeitung und Auswertung der FTIR-Spektren und -Bilder; Darstellung der IR-Bilder in 2D und 3D über und neben den visuellen Bildern; mul- tivariate Analyse der IR-Bilder	Image-Pro Plus Bilderfassung und 2D/3D Bildanalyse sowie AutoQUANTM Decon- volution	SoftWoRx-Software zur Steuerung/Decon- volution und Bildanalyse 2D/3D
Besonderheiten/ Sonstiges	Fokalebene-IR-Detektoren für FTIR-Bild- gebung; höchste Auflösung mit sehr hoher Empfindlichkeit; Pixelauflösung bis 0,5 µm	umschaltbar von Widefield auf Confocal- Mode durch ausschwenkbare Spinning DISK	besonders lange Beobachtungsdauer (mehrere Tage) durch schonende Anregung und höchste Kameraeffizienz
Preis	nach Ausstattung	65. bis 150.000 € zuzüglich lokaler Steuern je nach Optik und Ausstattung	120. bis 295.000 € zuzüglich lokaler Steuern je nach Optik und Ausstattung

MIKROSKOPIE

Firmenname	CRAIC Technologies	Helmut Hund GmbH	Helmut Hund GmbH
Firmenadresse/ Ansprechpartner	CRAIC Technologies 948 N. Amelia Ave. San Dimas CA 91773 USA Tel.: +1-310-573-8180 Fax: +1-310-573-8182 sales@microspectra.com www.microspectra.com Saya Yamaguchi	Helmut Hund GmbH Wilhelm Will Straße 7 D-35580 Wetzlar Tel.: 06441-2004-60 Fax: 06441-2004-44 w.kampe@hund.de www.hund.de Werner Kampe	
Modellbezeichnung	20/20™ Microspectrophotometer	Wilovert Inverses Mikroskop	H 600 Familie
Einsatzgebiet in den Biowissenschaften	UV-visible-NIR transmission and reflectance spectroscopy and microscopy of microscopic sample areas; UV-visible-NIR fluorescence spectroscopy and microscopy of microscopic sample areas; used for analysis of cells, mapping of cells and tissue, analysis of protein and DNA crystals, vision research, biotechnology, pharmaceutical development and more	Zellbiologie, Mikromanipulation	Mikrobiologie, Pathologie, Umwelt-Biologie
Vergrößerung/ Auflösung/ Beobachtungsfläche	Spatial resolutions to 180 nms or better	40–500×/max. 425 nm bei 40× Objektiv/18 mm Sehfeld	100–1.250×/max. 440 nm bei 100× Objektiv/20 mm Sehfeld
Messbereich/ Probenart	UV-visible-NIR spectral range; Transmission; Reflectance; Fluorescence	Probenart: Zellen in Kulturgefäßen oder auf Deckgläsern	Probenart: Gewebeschnitte oder Zellkulturen auf Deckglas-Probenträgern
Messprinzipien (Analysetypen, Detektoren)	UV-visible-NIR transmission, reflectance and fluorescence; uses a combination of array detectors for imaging and spectroscopy	inverse Compound Mikroskope (Lichtmikroskope)	aufrechte Compound Mikroskope (Lichtmikroskope)
Apparative Ausstattung/ Schnittstellen	–	Fototuben, Halterungen für Kulturgefäße und Petrischalen, Auflicht-Fluoreszenz, Schnittstellen für C-Mount Kameras und DSLRS, Adapter für Mikromanipulatoren	Fototuben, Auflicht-Fluoreszenz mit HBO oder LED-Beleuchtung, Schnittstellen für C-Mount Kameras und DSLRS
Zubehör (Bedienung, Software, Datenanalyse)	includes spectral analysis and image analysis software; can be automated; Thin film thickness measurement; Microcolorimetry software	Zubehör: Grünfilter, Ersatzlampe Software: Dokumentation, Annotation, Messen über Kamera Software	Zubehör: Immersionsöl, Ersatzlampe, Mattfilter, Grünfilter Software: Dokumentation, Annotation, Messen über Kamera Software
Besonderheiten/ Sonstiges	Automation; Film thickness; Colorimetry	–	–
Preis	depends upon configuration	Listenpreis 2.230 € (Basisversion mit Hellfeld) bis 8.350 € (Fluoreszenz und Phasenkontrast)	Listenpreis 2.185 € (Basisversion mit Hellfeld) bis 7.020 € (Fluoreszenz und Phasenkontrast)

MIKROSKOPIE

Firmenname	ibidi GmbH	ibidi GmbH	JEOL Germany GmbH
Firmenadresse/ Ansprechpartner	ibidi GmbH Am Klopferspitz 19 D-82152 Martinsried Tel.: 089 520 46 17 0 Fax: 089 520 46 17 59 uraedler@ibidi.de www.ibidi.de Dr. Ulf Rädler		JEOL Germany GmbH Oskar-von-Miller-Straße 1a D-85386 Eching Tel.: 08165 77 346 Fax: 08165 77 512 sales@jeol.de www.jeol.de
Modellbezeichnung	EVOS Mikroskope in Fluoreszenz und Phasenkontrast	Mikroskopie Heizungs- und Begasungssystem	JEOL JASM-6200 ClairScope
Einsatzgebiet in den Biowissenschaften	Routineeinsatz z. B. Zellzählen, Zellkulturanalyse, Live Cell Imaging, Bestimmen der Transfektionseffizienz	Live Cell Imaging	höchstauflösende elektronenoptische Abbildung (8 nm) und fluoreszenzoptische Abbildung lebender Zellen in Kulturgefäßen, wobei die Probe bei atmosphärischem Druck und in Flüssigkeiten vorliegen kann
Vergrößerung/ Auflösung/ Beobachtungsfläche	4×/10×/20× und 40× (optional 2×)	kombinierbar mit allen Systemen	bis 100.000×; Auflösung: 8 nm; Beobachtungsfläche: 5 mm × 5 mm
Messbereich/ Probenart	Inverse Mikroskope – ideal für Zellmanipulationen	Inverse Mikroskope – ideal für Zellmanipulationen	als Proben können sowohl Zellstrukturen in Petrischalen als auch Mikrotomschnitte dienen; zusätzlich können Interaktionen mit Reagenzien oder elektrochemische Reaktionen in Echtzeit verfolgt werden
Messprinzipien (Analysetypen, Detektoren)	Fluoreszenz und Phasenkontrast Beleuchtung mittels LED Standardausstattung mit Beleuchtung für GFP/RFP/Dapi Andere LEDs möglich	Grösse einer Multiwellplatte, dadurch kombinierbar mit allen Imaging Systemen, die einen Multiwellhalter haben	Raster-Elektronen-Mikroskop kombiniert mit einem vollständigen Lichtmikroskop, um aus identischem Probenbereich gleichzeitig komplementäre Information zu erhalten und zu kombinieren
Apparative Ausstattung/ Schnittstellen	sehr grosses „field of view“ HDMI Schnittstellen USB zur Datenspeicherung netzwerkfähig	–	zwei optische Systeme kombiniert mit einer motorisierten Probenbühne; Probenhandling geschieht vollautomatisch; Gesamtsystem kann per TCP/IP vernetzt und ferngesteuert werden
Zubehör (Bedienung, Software, Datenanalyse)	Softwarefeatures on board (keine Zusatzkosten); Live Cell Imaging; Transfektionsauswertung; Zellzählen	Heizung des Bodens und des Deckels; Begasung mit aktivem Gasmischer oder nur mit „Flussventil“; Befeuchtungseinheit mit Steuerung für das eingespülte CO ₂	Zubehör: unterschiedliche Objektive, Strahlteiler, Petrischalen etc.; System vollständig kompatibel zu einer Vielzahl teil- und vollautomatischer Softwarepakete zur Bildanalyse
Besonderheiten/ Sonstiges	extrem bedienerfreundlich; Bild wird direkt auf einen Bildschirm geleitet; On board computer; Datenspeicherung via USB „one click overlay“	herstellerunabhängig, dadurch einfacher Transfer zwischen Mikroskopsystemen verschiedener Firmen	synergetische Nutzung von Licht- und Elektronenmikroskopie
Preis	Phasenkontrastversion ca. 10.000 € Fluoreszenzversion ca. 22.000 € (Preise ohne MwSt.)	Heizungssystem ohne Haube nur 1 Controller ca. 1.800 € Heizungssystem ca. 4.200 € (2 Controller) Begasungseinheit nur CO ₂ (aktiv) ca. 8.500 € Begasungseinheit CO ₂ und andere Gase (aktiv) ca. 10.500 € alle Preise ohne MwSt.	auf Anfrage

Firmenname	Leica Mikrosysteme Vertrieb GmbH
Firmenadresse/ Ansprechpartner	Leica Mikrosysteme Vertrieb GmbH Ernst-Leitz-Straße 17-37 D-35578 Wetzlar Tel.: 06441/29-4101 Fax: 06441/29-4133 Annette.Peterhaensel@leica-microsystems.com www.leica-microsystems.com Annette Peterhänsel
Modellbezeichnung	Leica TCS STED CW
Einsatzgebiet in den Biowissenschaften	alle Fragestellungen, die Höchstauflösung jenseits der Grenzen konventioneller Optik erfordern
Vergrößerung/ Auflösung/ Beobachtungsfläche	laterale Auflösung im STED Modus liegt bei 80 nm; Höchstauflösung weit unterhalb der Beugungsgrenze
Messbereich/ Probenart	lebende oder fixierte Proben; cwSTED erlaubt die Verwendung zahlreicher bewährter Fluoreszenzfarbstoffe und fluo- reszierender Proteine
Messprinzipien (Analysetypen, Detektoren)	Reduktion der effektiven Größe des Scan- punktes auf einen Durchmesser weit unter- halb der Beugungsgrenze; STED ist ein rein optisches Verfahren, es bedarf keiner Nachbearbeitung der Daten
Apparative Ausstattung/ Schnittstellen	Leica TCS SP5 mit den meisten der schon bisher angebotenen Ausstattungsvarianten, selbstverständlich auch mit den dort defi- nierten Schnittstellen; System ist äußerst flexibel und modular ausbaubar
Zubehör (Bedienung, Software, Datenanalyse)	Basis ist ein Leica TCS SP5 Konfokalsys- tem mit voller Funktionalität; Benutzerfüh- rung durch die Software Leica LAS AF; minimaler Trainingsaufwand nötig; Höchst- auflösung mit nur einem Mausklick
Besonderheiten/ Sonstiges	Real time Beobachtung in Höchstauflö- sung; automatische Justage für optimale Leistung; zukunftsicheres Design des Leica TCS SP5 gewährleistet Ausbaufähigkeit bestehender Systeme mit der STED Tech- nik
Preis	auf Anfrage

MIKROSKOPIE

Firmenname	Nikon GmbH	Nikon GmbH	Olympus Deutschland GmbH
Firmenadresse/ Ansprechpartner	Nikon GmbH Geschäftsbereich Mikroskope Tiefenbroicher Weg 25 D-40472 Düsseldorf Tel.: 0211-9414-214 Fax: 0211-9414-322 mikroskope.messtechnik@nikon.de www.nikoninstruments.eu Ulrike Will		Olympus Deutschland GmbH Wendenstraße 14-18 D-20097 Hamburg Tel.: 040 237730 Fax: 040 230817 mikroskopie@olympus.de www.olympus.de Andrea Rackow
Modellbezeichnung	Nikon Ti-E Inverses Forschungsmikroskop	Nikon Eclipse FN1 "fixed-stage"-Mikroskop	FSX100
Einsatzgebiet in den Biowissenschaften	Imaging im Bio-Medizinischen Bereich: Live-Cell-Imaging, Fluoreszenz-Mikrosko- pie, molekularbiologische Techniken, Pro- tein-Interaktionen	aufrechtes Mikroskop für Intravitalmikros- kopie und elektrophysiologische For- schung, Multi-Patch-System für Patch- Clamp Experimente	kompakte und innovative plug-and-play Lösung für Hellfeld, Phasenkontrast und Fluoreszenz
Vergrößerung/ Auflösung/ Beobachtungsfläche	CFI-60 Objektive 2x-100x Vergrößerung (gesamt optisch bis 2250x), N.A. bis 1.49, besondere chrom. Korrektur über einen großen Wellenlängenbereich von V bis IR durch Nano-Crystal-Vergütung NCC	Tauchobjektive 16x-100x Vergrößerung (gesamt optisch bis 6000x), langer Arbeitsabstand und hohe N.A. bei gleich- zeitiger chrom. Korrektur über einen Wellenlängenbereich von V bis IR durch NCC-Vergütung	Objektive: UPLSAPO 10x N.A. 0.4 und UPLSAPO 40x N.A. 0.95 mit motorisierter Korrekturkappe; Optischer Zoom: 0,42x bis 2,0; Kamera: DP72 CCD Farbkamera, Peltier gekühlt, Chipgröße 2/3 Zoll , 1,45 Mega-Pixels, effektive Bildauflösung 4080 × 3072 (12,5 Mpx)
Messbereich/ Probenart	Objektträger, Multiwell-Platten, Petrischa- len, Flaschen	Petrischalen, Badkammern	Verfahrweg : 56 × 26 mm (für Objekt- träger), 11 × 11 mm (für 35 mm Kultur- schalen), 18 × 18 mm (für 50 mm Kultur- schalen)
Messprinzipien (Analysetypen, Detektoren)	Ca-Messung, Intensitäts- und Zeit-Mes- sung, Messungen im 3D-Raum, Confocal- Imaging	Ca-Messung, Intensitäts- und Zeit-Mes- sung, Messungen im 3D-Raum, auch im Infrarot-DIC-Bereich, Confocal-Patch- Clamp-Imaging-System	Durchlicht Hellfeld und Phasenkontrast: LED-Lichtquelle, motorisierter Kondensor (N.A. 0.55, Arbeitsabstand 27 mm, mit Phasenkontrastblende) Auflichtfluoreszenzbeleuchtung: vorzen- trierter Metall-Halide Brenner, Fly-eye Linse, Leutfeldblende, Shutter; Fluores- zenzfilter
Apparative Ausstattung/ Schnittstellen	Adapter für Kamerasysteme auch auf der Bodenseite, vielseitige hochsensible Kame- ras, Fluoreszenzilluminatoren, Module zur Lasereinkopplung und Confocal-Imaging, Inkubatoren	Adapter für Kamerasysteme und Zwischen- vergrößerungsmodule, vielseitige hochsen- sible Kameras, Fluoreszenzilluminatoren und Module zur Lasereinkopplung und für Confocal-Imaging-Systeme, Manipulatoren	Mikroskop; PC, Monitor, Bildverarbeitungs- software, IEEE Schnittstelle
Zubehör (Bedienung, Software, Datenanalyse)	motorisierter Fokus, Objektiv- und Filter- wechsel für automatische Bildaufnahme, Imaging Software NIS-Elements als Kon- trollelement für 6D-time-lapse-Imaging mit einer intuitiven Benutzeroberfläche	intuitive Benutzeroberfläche der Software zur Steuerung des „Multi-Patch-Systems“ und des Mikromanipulators; Live-Bild der Elektroden; verschiedene Lichtquellen erhältlich	optionale Fluoreszenzfilter, Objektiv UPLS- LAPO60XO mit N.A. 1.35, Objektiv LCACHN40XPHP für den Einsatz mit Plas- tik-Kulturschalen, diverse Probenhalter
Besonderheiten/ Sonstiges	Perfect Focus System (PFS) eliminiert Focus Drift; White-Light- oder Laser-TIRF, Photo-Aktivierung einzeln oder als TIRF- Photo-Aktivierung erhältlich; FRET, FRAP, Super-Resolution N-STORM, N-SIM	sehr weich gleitender Doppel-Objektiv- schlitten mit manueller präziser Einstell- möglichkeit des parfokalen Abgleichs; sehr gute elektronische Rauschunterdrückung, Vibrationsarmut	integrierte Dunkelkammer erlaubt das Arbeiten bei Tageslicht
Preis	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage

Firmenname	Olympus Deutschland GmbH		
Firmenadresse/ Ansprechpartner	Olympus Deutschland GmbH Wendenstraße 14–18 D-20097 Hamburg Tel.: 040 237730 Fax: 040 230817 mikroskopie@olympus.de www.olympus.de Andrea Rackow		
Modellbezeichnung	FluoView FV10i		
Einsatzgebiet in den Biowissenschaften	weltweit erstes cLSM in einem kompakten und mobilen „one-box Design“	Apparative Ausstattung/ Schnittstellen	Mikroskop; PC, Monitor, Bildver- arbeitungssoftware
Vergößerung/ Auflösung/ Beobachtungsfläche	Objektive: 10× UPLSAPO N.A. 0.4, 60× öl UPLSAPO N.A. 1.35, 60× wasser UPLSAPO NA 1.2 mit motorisiertem Korrekturring und automatischer Zufuhr von Immersionswasser; 10× bis 600× Confocal Zoom	Zubehör (Bedienung, Software, Datenanalyse)	-
Messbereich/ Probenart	motorisierter Tisch inkl. vier Probenhalterungen bzw. Tischeinlagen für Objektträger, Mehrfachobjektträger (Probenkammern), Petrischalen und einer speziellen Kulturkammer für Perfusionsexperimente	Besonderheiten/ Sonstiges	integrierte Dunkelkammer erlaubt das Arbeiten bei Tages- licht; weltweit erstes kompaktes und „mobiles“ cLSM; Wartungs- software zur kompletten System- selbstdiagnose
Messprinzipien (Analysetypen, Detektoren)	vollautomatisches Laserrastermikroskop; automatisches Übersichtsbild der Probe mit Regulierung der Laser- und PMT-Intensität für die ausgewähl- ten Farbstoffe; integriertes Inkubationssystem mit Temperatur- (37°C) sowie Feuchtigkeitskontrolle und Anschlüssen für die CO ₂ -Regulierung; 4 Laserdioden (VGBR) und 3 PMT-basierte Detektionskanäle (2 Kanäle Fluoreszenz/ 1 Kanal Phasenkontrast); Scan-Auflösung von 256×256 bis 1024×1024 Pixeln	Preis	auf Anfrage

MIKROSKOPIE

Firmenname	Partec GmbH Partec GmbH		PerkinElmer LAS (Deutschland) GmbH
Firmenadresse/ Ansprechpartner	Partec GmbH Am Flugplatz 13 D-02828 Görlitz Tel.: 03581 8746 0 Fax: 03581 8746 70 mail@partec.com i.guskowski@partec.com Ivana Guskowski		PerkinElmer LAS (Deutschland) GmbH Ferdinand Porsche Ring 17 D-63110 Rodgau-Jügesheim Tel.: 0800 1 81 00 32 Fax: 0800 1 81 00 31 bjoern.wendik@perkinelmer.com las.perkinelmer.de Dr. Björn Wendik
Modellbezeichnung	CyScope® Research	CyScope® Plus/HP	UltraVIEW VoX vollintegriertes konfokales Spinning Disk System
Einsatzgebiet in den Biowissenschaften	kompaktes LED-Fluoreszenz-Forschungs- mikroskop in leistungsstarker Durchlicht- und Auflichtbeleuchtung, sowie in inverser Anordnung, damit auch optimal geeignet für das Zellkulturlabor	mobiles und kompaktes LED-Fluoreszenz- mikroskop für alle Anwendungen	3D Lebendzellanalysen mit hoher zeitlicher Auflösung
Vergrößerung/ Auflösung/ Beobachtungsfläche	20×, 40× und 100× Objektivvergrößerung (z. B. Plan-Achromate oder andere korrigierte Objektive), hochauflösend, Beobachtungsfläche 1 mm bis 0,2 mm		Vergrößerung bis 100×; Kameraauflösung: 512 × 512 bis 1344 × 1024 Pixel
Messbereich/ Probenart	Objektträger, Zählkammern, Kulturflaschen und Petrischalen zur inversen Beobachtung; Zell- suspensionen und Gewebeschnitte		modular bis 6 Laserlinien wählbar 405/440/488/515/561/640, lebende und fixierte Proben aus allen Bereichen der Biowissenschaften, wie Zellbiologie, Entwicklungsbiologie etc.
Messprinzipien (Analysetypen, Detektoren)	LED-Typen mit sehr hoher Leistung und verschiedenen Wellenlängen (UV 365 nm, 455 nm, 470 nm, 526 nm und 628 nm) zur Fluoreszenzanregung, Weißlicht-LED zur Hellfeldbeleuch- tung, einzeln austauschbar und mit Intensitätsreglung		2 hochauflösende und lichtempfindliche CCD oder EMCCD schwarz-weiß Kameras, Simultanaufnahmen in zwei Kanälen mög- lich
Apparative Ausstattung/ Schnittstellen	verschiedene High Power LEDs, 3/4× Objektivrevolver, wechselbare Filterhalter und Teiler- spiegel, 10× Binokular mit einstellbarem Augenabstand		erweiterbar für FRAP und TIRF, Synchroni- sationskontrolle für Laser, Kamera und Spinning Disk, Multipositioning
Zubehör (Bedienung, Software, Datenanalyse)	CCD-Kamera für USB-Anschluss zur Dokumentation inklusive Software, Schutzhülle, stabiler Tragekoffer		benutzerfreundlich, Volocity 3D Imaging Software umfasst die Gerätebedienung bis zur Bildanalyse, auch als 64bit; leistungs- fähige 3D Bildbearbeitung, wie Tracking, Colocalisation, Ratio etc.; kompatibel mit anderen Bildformaten
Besonderheiten/ Sonstiges	justierfreie LED-Blöcke und Filterwürfel zum sekundenschnellen Wechsel der Lichtquelle und Filter, alle gängigen Mikroskopobjektive und Filter können eingesetzt werden; Batteriebetrieb für Feldstudien möglich		integrierbar an die meisten bestehenden Mikroskoptypen, sehr schnell und sensitiv, simultane Mehrkanaldetektion durch Zwei- kammersystem, reduziert Photobleaching und Phototoxizität, freiwählbarer ROI, 64- bit Steuer- und Analysesoftware, erweiter- bar mit Datenmanagementsoftware Colum- bus
Preis	auf Anfrage	Nettopreis von 2.620 € bis 3.460 €	in Abhängigkeit von der Konfiguration

Firmenname	PicoQuant GmbH	Prior Scientific Instruments GmbH	Prior Scientific Instruments GmbH	Shimadzu Deutschland GmbH
Firmenadresse/ Ansprechpartner	PicoQuant GmbH Rudower Chaussee 29 D-12489 Berlin Tel.: +49-(0)30-6392-6929 Fax: +49-(0)30-6392-6561 info@picoquant.com www.picoquant.com Uwe Ortmann	Prior Scientific Instruments GmbH Wildenbruchstraße 15 D-07745 Jena Tel.: 03641 675 650 Fax: 03641 675 651 jena@prior.com www.prior.com		Shimadzu Deutschland GmbH Albert-Hahn-Straße 6-10 D-47269 Duisburg Tel.: 0203 76870 Fax: 0203 711734 info@shimadzu.de www.shimadzu.de Nils Garnebode
Modellbezeichnung	MicroTime 200	NanoScanZ™	ProScan III™	FTIR-/FTNIR-Mikroskop AIM-8800
Einsatzgebiet in den Biowissenschaften	Einzelmolekül-Spektroskopie; Fluoreszenzlebensdauer Mes- sungen; FLIM (Fluorescence Lifetime Imaging); FCS (Fluo- rescence Correlation Spectro- scopy); FRET (Förster Resonan- ce Energy Transfer); Anisotropie; Konfokale Mikroskopie	Z-Stapel, Dekonvolution, hoch- genaue Fokussierung	Mikroskopautomatisierung, Hochdurchsatz, Time Laps, Laser Scanning, Konfokal, Stiching, Tiling, Z-Stacking, High End Imaging	IR-/NIR-Spektrenaufnahme organischer Komponenten zur Identifizierung bzw. Quantifi- zierung
Vergrößerung/ Auflösung/ Beobachtungsfläche	Verfahrenbereich des Piezo-Scan- ners und Probe bestimmen den sinnvollen Bereich bis hin zur beugungsbegrenzten Auflö- sung; üblich: 60x/100x Objek- tiv, N.A. 1,2-1,4	geeignet für alle Mikroskope führender Hersteller, abhängig vom Mikroskop	geeignet für alle Mikroskope führender Hersteller, abhängig vom Mikroskop	Vergrößerung: je nach Objek- tiv, bis zu 32x; Okular: 750x (bei 17" CRT/LCD); max. Auf- lösung: MIR 5 µm, NIR 2,5 µm, Mapping 1 µm; Beobachtungs- fläche: max. 400 × 400 µm
Messbereich/ Probenart	fixierte Proben, Lösungen, Halbleiter, Zellen - nm Auflö- sung oder µm Auflösung je nach Scanner-Typ	100 bis 500 Mikrometer, geeig- net für Objektträger, Petrischa- len, Mikrotiterplatten	XY Scanningtische von 50 × 50 bis 300 × 300 mm, Sub Micron Wiederholgenauigkeit	Messbereich: Typ 1: 5000 - 720 cm ⁻¹ Typ 2: 5000 - 650 cm ⁻¹
Messprinzipien (Analysetypen, Detektoren)	zeit aufgelöste Messungen basierend auf zeitkorrelierter Einzelphotonenzählung; Photo- multiplier oder Single Photon Avalanche Dioden (SPADs); konfokale Aufnahmen	Piezo Stacks mit 1 nm Auflö- sung in Z	Schrittmotor und Piezo basie- rende Systeme	Analysetypen: Transmission, Reflexion, Streiflicht, Micro- ATR; Mapping (xy-Scan), Line- Scan, Ein- und Mehrpunktana- lyse; Detektor: liq. N ₂ gekühlte MCT-Detektoren (Typ 1: 5000 - 720 cm ⁻¹ , Typ 2: 5000 - 650 cm ⁻¹)
Apparative Ausstattung/ Schnittstellen	Pikosekunden-gepulste Dio- denlaser, Einzelphotonen-sen- sitive Detektoren; Kombination mit Rasterkraftmikroskopen oder Spektrometern möglich; Anschlussmöglichkeit für CCD- Kameras (Weitfeldbeleuchtung)	Adaptierung an alle gängigen Mikroskoptypen möglich, auch Nachrüstung älterer Modelle machbar; für motorisierte und manuelle XY Tische	Adaptierung an alle gängigen Mikroskoptypen möglich, auch Nachrüstung älterer Modelle machbar	Ausstattung: automatischer xyz-Tisch, Kamera, 15x-Objek- tiv; Schnittstelle: Anschluss an die FTIR-Systeme IRPresti- ge-21 oder IRAffinity-1
Zubehör (Bedienung, Software, Datenanalyse)	SymPhoTime-Analyse Soft- ware, ermöglicht u.a. zeitlich gegate Bilder, FLIM-Bilder, Fluoreszenzlebensdauer Analy- se, FCS (auch time-gated), Sin- gle Pair-FRET mit Pulsed Inter- leaved Excitation, FLCS, etc.	Analogsteuerung 0-10 V	Steuerung für bis zu 15 Ach- sen, bereits in viele gängige Imaging Softwarelösungen integriert; XY Tisch, Fokusmo- tor, Piezo Z Antrieb, Filterräder, Shutter, Slide Loader	Bedienung: manuell über Funktionstasten oder per Soft- ware; Software: IRsolution; Datenanalyse: Ein- und Mehr- komponentenkalibration, PLS, 3D-Spektren, Flächendia- gramm, Bibliothekssuche/ Spektrungsvergleich
Besonderheiten/ Sonstiges	modularer Aufbau, mehrere Exitports für z. B. Spektrosko- pie, individuell adaptierbar an Kundenwünsche	optionale Heiz- und Klimakam- mern erhältlich für Langzeitex- perimente (CO ₂ , Luftfeuchte, 37 °C)	hochpräzise Probenische und Mehrachsen Systeme für die komplette Mikroskop-Automa- tisierung	Software konform 21 CFR Part 11; Zubehör: Diamant-ATR, ZnSe-ATR, Ge-ATR, „Grazing Angle“-Objektiv, 32x Refle- xionsobjektiv
Preis	auf Anfrage, abhängig von Aus- stattung	12.000 bis 18.000 €	10.000 bis 20.000 €	auf Anfrage